

Kartellverdacht: Daimler stellt Kronzeugenantrag

Stuttgart. Der Daimler-Konzern hat wegen des Verdachts auf ein Kartell in der deutschen Autoindustrie bei den EU-Behörden einen Antrag auf Kronzeugenregelung gestellt. Das sagte Daimler-Finanzchef Bodo Uebber am Freitag in einer Telefonkonferenz. Er bestätigte damit entsprechende Medienberichte. Ob die EU-Behörden eine formale Untersuchung eröffnen, sei noch nicht klar, sagte Uebber. Bei der EU-Kommission läuft derzeit eine Voruntersuchung dazu, ob sich die deutschen Autobauer Volkswagen, BMW und Daimler unzulässig abgesprochen haben. In Medienberichten hieß es, auch der Volkswagen-Konzern habe eine Art Selbstanzeige rund um den Kartellverdacht bei den Behörden eingereicht. Laut der *Süddeutschen Zeitung* soll Daimler den Wolfsburgern dabei aber zugekommen sein. Wer zuerst mit den Aufsehern kooperiert, darf auf den größten Nachlass bei einer möglichen Strafe hoffen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/320364.kartellverdacht-daimler-stellt-kronzeugenantrag.html>